

Seminar

- Systematische Risk Governance-Analyse und -Bewertung

In vielen integrierten Managementsystem-Normen wie z. B. Compliance-, Umwelt-, Nachhaltigkeits- oder Qualitätsmanagement wird die Durchführung von Risikoanalysen gefordert. In Abbildung 1 sind im MITO-Businessmodell in Bezug zu den dort zugeordneten 7 W-Grundfragen auch die Risikoarten genannt, die innerhalb der gezeigten MITO-Modellsegmente zu lokalisieren sind. Hierbei wird noch eine Unterscheidung in das strategische Risk Governance und das operative Risk Management getroffen.

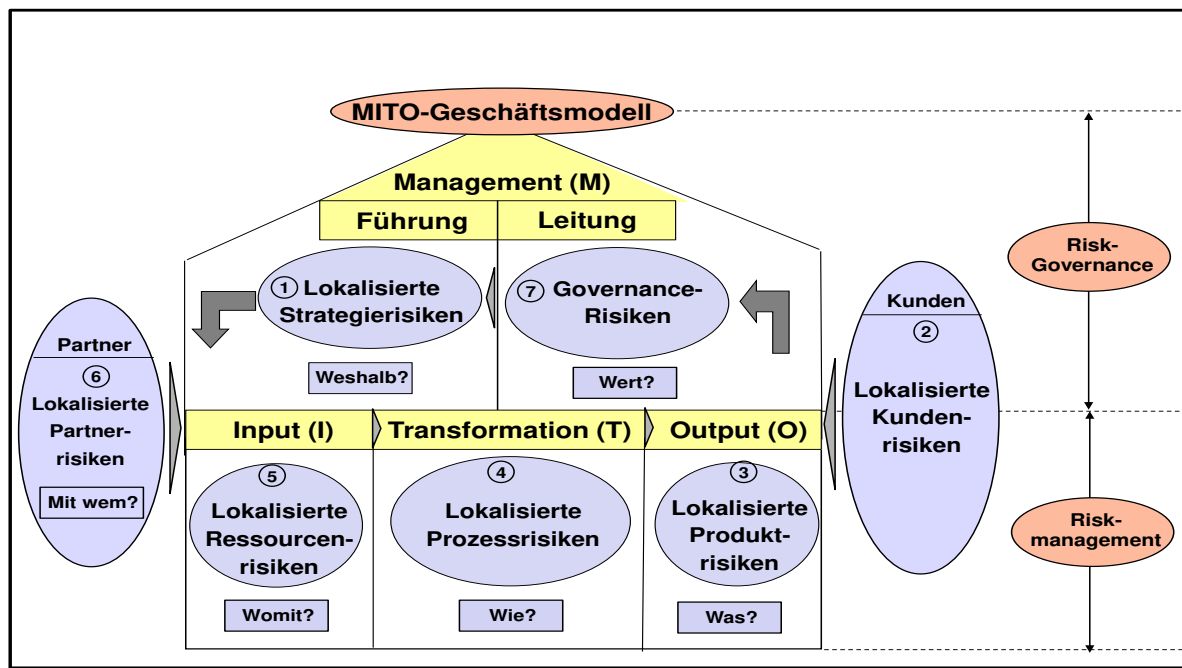


Abbildung 1: Risikofestes MITO-Geschäftsmodell bei der Beantwortung der „7 W-Fragen“

Für die strategische Ebene mit dem Managementführungs- und -leitungssegment soll das Risk Governance für eine proaktive Kontrolle aller auf seine Zielgruppen bezogenen Unternehmensrisiken sorgen, d. h. also in Bezug auf die Eigentümer, Banken, Kooperationspartner, Kunden, Lieferanten, Öffentlichkeit, Mitarbeiter. Hierbei handelt es sich um eine Durchdringung des Unternehmens mit einer stakeholderorientierten Risikosteuerung aus strategischer Sicht.

Das klassische Risk Management bezieht sich dagegen auf die Durchführung der Geschäftsprozesse auf der operativen Ebene, d. h. im Tagesgeschäft. Hier geht es im Kern im Inputsegment um die Ressourcenrisiken, im Transformationssegment um die Prozessrisiken und im Outputsegment um die Produkt- und Dienstleistungsrisiken. Sie sind systematisch zu ermitteln und im Falle des Risikoeintritts durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren.

Im Seminar wird eine einheitliche systematische Vorgehensweise mit dem MITO-Methoden-Tool vorgestellt, um aus ganzheitlicher, strategischer und operativer Sicht ein einheitliches Vorgehen bei der Risikoanalyse und Bewertung zu vielen verschiedenen Aufgabenstellungen in den einzelnen MITO-Segmenten sicherzustellen. Über das MITO-Methoden-Tool mit einem digitalisierten Methodenspektrum können die Anwender aus ganz unterschiedlichen Betrachtungssichten methodengestützt diese Risikoanalysen durchführen.

Inhalte des Seminars

- Einführung in die strategische und operative systematische Risikoanalyse
 - Vorgabe von Risikozielen
 - Vorgabe von Referenz-Risikoarten
 - Vorgabe von Risikomaßnahmen und To-Do-Liste
- Systematische stakeholderbezogene Risikoanalysen und -bewertungen
- Durchführung von Praxisbeispielen mit den Seminarteilnehmern

Zielgruppe

Vorstände, Unternehmer, Geschäftsführer und Gesellschafter, technische und kaufmännische Führungskräfte, Abteilungsleiter aus mittelständischen Unternehmen, Prozessverantwortliche

Ihr Nutzen

- Sie lernen eine systematische Vorgehensweise zur Risk-Governanceanalyse und -bewertung mit dem Einsatz des MITO-Methoden-Tool kennen.
- Sie können Projekte zur Risk-Governanceanalyse und -optimierung systematisch und methodisch durchführen und/oder fachlich begleiten und auf einem einheitlichen Qualitätsstandard bewerten.
- Sie erhalten einen Überblick über die Anwendung klassischer miteinander vernetzter Analyse-, Diagnose-, Therapie- und Evaluierungsmethoden zur Risk-Governanceanalyse
- Sie können Risk-Governanceziele, -bedarfe-, -schwachstellen und -maßnahmen methodengestützt benennen.
- Sie können die Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung von Risk-Governance-Risiken prozessbezogen analysieren und bewerten.
- Sie führen MITO-Tool-gestützte Risk-Governanceaudits und –evaluierungen mit digitaler Nachweisführung durch.

Termin	Kosten	Seminarort
Nach Vereinbarung	240,-€/Teilnehmer zzgl. MwSt	online

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung

Weitere online-Seminare bieten wir unter www.pbaka.de an.

Referent:



Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner

Prof. Binner Akademie GmbH
 Berliner Str. 29
 30966 Hemmingen
 Tel. 0511/ 84 86 48-12
www.pbaka.de
info@pbaka.de